E-world 2019

Think-Tank der Energiebranche

[11.02.2019] Über 25.000 Besucher kamen Anfang Februar zur E-world, um sich die Innovationen rund um Smart Cities und Climate Solutions anzuschauen. Laut Veranstalter hat sich die Messe durch gestiegene Internationalität und mehr Entscheider ausgezeichnet.

Die E-world energy & water hat vom 5. bis 7. Februar 2019 die Fachwelt der Energiewirtschaft nach Essen gelockt. Wie der Veranstalter Messe Essen mitteilt, präsentierten 780 Aussteller aus 26 Nationen über 25.000 Fachbesuchern ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen. Auf der Fachmesse sei deutlich geworden: Die Digitalisierung eröffnet der Branche ganz neues Entwicklungspotenzial. Intelligente Lösungen vernetzen die Energieversorgung ganzer Quartiere, steuern ressourcenschonend den Stromverbrauch und stärken die Infrastruktur der Elektromobilität. „Europas Leitmesse der Energiewirtschaft hat erneut unterstrichen, dass sie der Place to be für die gesamte Branche ist“, sagt Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen. „Das zeigt auch der hohe Anteil der internationalen Besucher, der um zehn Prozent höher lag als im Vorjahr. Besonders freut uns, dass wir erneut mehr Entscheider begrüßen konnten. Vier von fünf E-world-Besuchern haben eine Leitungsfunktion inne, das spiegelt die Bedeutung der Fachmesse bestens wider.” conenergy-Vorstand Niels Ellwanger fügt hinzu: „Mit 780 Unternehmen präsentierten sich so viele Aussteller auf der E-world wie niemals zuvor.“

Fachkongress Zukunftsenergien gut besucht

Die E-world-Besucher waren hauptsächlich Mitarbeiter von Energieversorgern, Dienstleistern und Stadtwerken. Ihr besonderes Interesse galt Energiedienstleistungen, Informationstechnologie und dem Energiehandel, informiert die Messe Essen. Mit einem informativen Rahmenprogramm, Diskussionen und Vorträgen habe sich die E-world erneut als Think-Tank der europäischen Energiebranche erwiesen. Im Messe-Kongress gab es zehn Panels, die unter anderem mit Vertretern des Bundeswirtschaftsministeriums und der Bundesnetzagentur besetzt waren. Am ersten Messetag informierten sich beim Fachkongress Zukunftsenergien der EnergieAgentur.NRW über 500 Teilnehmer zum Leitthema „Energiesystem, Industrie und Städte der Zukunft im Fokus”. Nach Angaben des Veranstalters waren zudem die vier Foren Smart Tech, Energy Transition, Innovation und Trading & Finance gut besucht. Erstmals war die E-world Gastgeber des Glasfaserforums. Dort sprachen Referenten aus Politik, Fachverbänden und Stadtwerken über die Chancen des Geschäftsfelds Breitband.

(sav)

Stichwörter: Messen | Kongresse, conenergy, E-world 2019